

SG Thyrnau - DJK Straßkirchen 4:3

Ein wichtiger aber äußerst glücklicher Sieg!

Dass es gegen den Absteiger aus der Kreisliga schwer werden würde war von Anfang an klar. Bereits in der 3. Minute erlaubte sich Lampei einen Fehler im 16m-Raum. Sein Gegenspieler ließ sich aber fallen anstatt zu seinem Mitspieler zu . Fast im Gegenzug kam Daniel Ritzer an den Ball, der noch viele Meter lief und den frei stehenden Jonas Laurer quer anspielte. Mit dem Rücken zum Tor drehte er sich kurz und spielte den dem Torwart durch die Hosenträger zum 1:0 ein. In der 8. Minute ein weiterer Fehler von Schätzl Michael, doch Stürmer Hugger schoss den Ball über die Latte.

In der 14. Minute setzte Thyrnau/Kellberg zum nächsten Konter an. Jonas Laurer umspielte im Mittelfeld einen Gegenspieler und passte mustergültig auf die linke Seite zu Alex Ritzer. Dieser hatte freien Lauf, legte quer auf Alex, der nur noch einschieben musste. In der 20. Minute wieder eine große Möglichkeit für Straßkirchen, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor, zudem vereitelte Neo einige gute Torgelegenheiten. So kam es, wie es kommen musste. Alex Ritzer schickte Dani auf die Reise und in der 25. Minute stand es 3:0. Das nennt man Effizienz. Eiskalt ausgekontert.

Neo konnte seine Klasse in der 35. Minute nochmals unter Beweis stellen, als er einen Schuss querliegend in der Luft parierte. Dann war Pause!

Gleich nach der Halbzeit extremes Pressing der Gästeelf. Man merkte sofort, dass sie dieses Spiel noch nicht verloren gaben. Bereits ein Eckball in der 48. Minute hätte zum Anschlusstreffer führen können. Thyrnau konnte sich immer weniger befreien und der Druck von Straßkirchen wurde immer größer. das vorentscheidende 4:0 hätte Alex Ritzer erzielt, er wurde aber wegen angeblichen Abseits zurück gepfiffen. Es war aber ein regelrechtes Tor (55. Minute). 10 Minuten später war es aber soweit. Ein herrlicher Distanzschuss landete genau im Winkel

unseres Tores. Nun begann das große Zittern und Erinnerungen an die letzte Saison wurden wach. In der 71. Minute gab es einen Freistoß von der rechten Auslinie in den 16er. Neo griff vorbei und im Tumult schossen wir uns ein Eigentor. Noch 19 Minuten zu spielen und viele ahnten schon schreckliches. In der 73. Minute hatten wir eine gute Gelegenheiten auf 4:2 zu erhöhen, vergaben aber mehrmals die Einschussmöglichkeiten. Der Gästetorwart irrte irgendwo außerhalb des 16er herum. Noch 10 Minuten zu spielen und wir begehen ein dummes Foul an der Strafraumgrenze. Freistoß aus 17m. Der Schuss wurde von der Mauer noch abgefälscht und als Torwart Neo den Ball wie ein Volleyballspieler wegpritschen wollte, sprang diese vom Innenpfosten zum 3:3 ins Netz. Entsetzte Gesichter beim Heimverein und man hatte Angst das Spiel noch zu verlieren. In der 89. Minute wäre es bald soweit gewesen, aber Neo konnte einen Schuss aus kurzer Distanz mit dem Fuß abwehren. Hugger kam aber nochmals aus spitzem Winkel an den Ball und verzog knapp neben den Pfosten quer zur Torlinie. Daraus ergab sich ein Konter, den Dani rechts außen startete. Er zog auf und davon legte quer auf Jonas Laurer und der spitzelte den Ball zum 4:3 ins Netz. Großer Jubel bei den Fans und bedrückte Gesichter bei den Gästen. Die Nachspielzeit von 3 Minuten konnten die Elf dann ohne Schaden überstehen.

Fazit: Ein großartiger Kampf mit glücklichem Ausgang.

**Reserve: SG Thyrnau/Kellberg II - DJK Straßkirchen II
7:1**

Das war eine leichte Übung. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können.

Tore: 3x Robert Huber, Patrick Kumpfmüller, Toni Schiermeier,
Dustin Sesselmann, Fabian Höfl